

# Weltladentreff und „Wir hier!“ feiern

Festakt zum 40. und 4. Geburtstag in Museen

LÜDENSCHIED- Seit 40 Jahren gibt es in Lüdenschied fair gehandelte Waren zu kaufen - der Weltladentreff ging im Oktober 1977 an den Start, das erste Ladenlokal wurde Anfang November eröffnet. Die Mitglieder des Vereins laden dazu ein, mit ihnen den runden Geburtstag zu feiern - am Samstag, 2. September, ab 14.30 Uhr in den Museen der Stadt am Sauerfeld. Mit dabei ist der Verein „Wir hier!“, der sein vierjähriges Bestehen feiert. Da beide Vereine schon mehrmals gemeinsame Aktion durchgeführt haben und es auch personelle Überschneidungen gibt, hat man sich entschlossen, gemeinsam den „44.“ Geburtstag zu feiern. Hauptrednerin wird Dr. Anthea Bethge sein, Geschäftsführerin des Hilfswerks Eirene, dessen Projekte der Lüdenschieder Weltladentreff aus seinen Erlösen unterstützt. Zuvor werden die Vorsitzenden Wolfgang Letzbor und Maria Neumann die Gäste begrüßen. Die ehemalige Vorsitzende Vilma Hellbusch hat zugesagt, in peruanischer Landestracht ein paar Worte auf spanisch zu sagen. Mehrere Mitglieder werden in vier kurzen Vorträgen eine Rückschau auf die vier Jahrzehnte der Vereinsgeschichte bieten.

Den Verein „Wir hier!“ werden voraussichtlich Tlako Mokgadi und Matthias Wagner vorstellen. Die Vorsitzende Ulrike Tütemann führt durch das Programm. Der Musizierkreis der evangelischen Kirchengemeinden Hülscheid-Heedfeld wird den Nachmittag musikalisch begleiten.

Um an die Geschichte des Weltladentreffs und das bisher Erreichte zu erinnern, werden einige Schautafeln in den Museen aufgebaut. Dazu soll es an diesem Tag viel Gelegenheit geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, betont das Vorbereitungsteam. Von Beginn an war es ein Anliegen des Weltladentreffs, nicht nur fair gehandelte Waren zu verkaufen, sondern auch über Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu informieren. gör